

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Notausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 11.05.2020
Sitzungsbeginn:	18:03 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder:

Bernauer, Mark	CDU
Hill, Hans-Kurt	GLN
Luksic, Oliver	FDP
Mailänder, Herbert	SPD
Meisberger, Patrik	CDU
Michaelis, Friedrich	CDU
Schmidt, Manfred	CDU
Schmidt, Stefan	SPD
Schwindling, Jörg	CDU
Trappmann, Claudia	SPD
Zimmer, Reiner	SPD

in den Ausschuss entsendete Mitglieder (§ 48 Abs.3 KSVG):

Lafontaine, Hans Gerhard	GBH
--------------------------	-----

Von der Verwaltung:

Ringe, Markus	
Thewes, Heike	bis 19:34 Uhr
Thinnes, Klaus	bis 19:34 Uhr

Schriftführerin:

Grabinsky, Martina

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zum ersten Notausschuss in der Geschichte der Gemeinde Heusweiler. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Notausschuss beschlussfähig ist. Die Sitzung wird um 18:03 Uhr eröffnet.

Auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll die Vorlage BV/0060/20 „Gerüstbau- und Dachabdichtungsarbeiten, Anbau FWGH Kutzhof“ als neuer TOP 2.6.

Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme abstimmen:

Einstimmiger Beschluss:

Die Vorlage BV/0060/20 „Gerüstbau- und Dachabdichtungsarbeiten, Anbau FWGH Kutzhof“ wird als neuer TOP 2.6 auf die Tagesordnung aufgenommen.

Sodann wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt:

Einstimmiger Beschluss:

Der Notausschuss beschließt die nachfolgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 2 Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- 2.1 Kulturhalle Wahlschied, Einbau einer Gebäuderegelanlage GLT
Vorlage: BV/0043/20
- 2.2 Erd-, Maurer- Betonarbeiten Kulturhalle Wahlschied
Vorlage: BV/0050/20
- 2.3 Beschaffung eines Schmalspurschleppers für den Baubetriebshof
Vorlage: BV/0051/20
- 2.4 Entsiegelung KiTa Lummerschied
Vorlage: BV/0058/20
- 2.5 Bau eines Regenrückhaltebeckens in Berschweiler - Vergabe der Leistungen für
die Ausführungsplanung, die landschaftspflegerische Ausführungsplanung und
das Vegetationsmonitoring
Vorlage: BV/0059/20
- 2.6 Gerüstbau- und Dachabdichtungsarbeiten, Anbau FWGH Kutzhof
Vorlage: BV/0060/20
- 3 Satzungen
- 3.1 Bebauungsplan "Unter der Leimkaul" - Abwägung der eingegangenen
Stellungnahmen aus den erneuten Beteiligungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0014/20
- 3.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohnpark Großwaldstraße" -
Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 und §
4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0015/20
- 3.3 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 1. Änderung" -
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0031/20

- 3.4 Bebauungsplan "Wohngebiet am ehemaligen Schwimmbad, 2. Änderung" -
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung,
Billigung des Entwurfs und Beschluss zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2
und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: BV/0032/20
- 4 Vereinbarungen Baumaßnahmen FC Kutzhof e.V.
Vorlage: BV/0013/20
- 5 Wirtschaftsplan des Zweckverbandes ÖPNV auf dem Gebiet des
Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS)
Vorlage: BV/0028/20
- 6 Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages
Vorlage: BV/0052/20
- 7 Personalangelegenheiten
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 1.1 Haushaltssperre

Herr Stefan Schmidt bezieht sich auf eine Äußerung im SR, dass St. Ingbert und Tholey eine Haushaltssperre erlassen hätten und möchte wissen, ob für Heusweiler gleiches geplant sei.

Der Vorsitzende führt aus, dass dies momentan nicht geplant sei. Heusweiler sei eine der wenigen Kommunen, die aufgrund des Doppelhaushaltes einen genehmigten Haushalt hätte.

zu 1.2 Gebäude Feuerwehr Hirtel

Herr Zimmer möchte wissen, warum die Fassade des Feuerwehrgebäudes noch nicht repariert sei. Die derzeitigen feuchten Witterungsbedingungen könnten zu Folgeschäden führen.

Herr Ringe antwortet, dass die beauftragte Fa. Mals aus Schmelz zunächst den Winter habe abwarten wollen und nun wegen der Corona-Problematik noch nicht erreicht werden konnte. Man bleibe dran.

Herr Zimmer bittet die Verwaltung, die Firma anzuschreiben und eventuelle

Folgeschäden geltend zu machen.

zu 1.3 Grundstück Blumenstraße

Herr Zimmer bezieht sich auf das Grundstück in der Blumenstraße in Holz. Er könne die anfallenden Kosten von 10.000 €, wenn die Gemeinde das Grundstück zurücknehme, nicht nachvollziehen. Der Vorsitzende und Frau Thewes merken an, dass es sich um Grunderwerbskosten handele.

Herr Zimmer erwidert, dass der Rat festgelegt habe, dass bei Rückfall der Erwerber sämtliche Kosten tragen würde. Demnach könnten die Grunderwerbskosten im vorliegenden Fall nicht zu Lasten der Gemeinde gehen.